

2011/1

---

# **SBDV-BULLETIN**

Mitteilungs-  
und Informationsorgan



**SBDV**

Schweizerischer Berufsdirigenten-  
und Berufsdirigenten-Verband

---

Association Suisse des Directrices professionnelles  
et Directeurs professionnels de Musique

**ASDM**

# Generalversammlung 2011 des SBDV

Samstag, 7. Mai 2011

---

## Einladung

zur 74. ordentlichen Generalversammlung  
Haus der evang.-ref. Landeskirche, Hirschengraben 50, 8001 Zürich

---

## Traktanden:

1. Appell
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der 73. Generalversammlung (siehe Seite 5)
4. Mutationen und Mitteilungen (siehe Seite 15)
5. Berichte:
  - a) des Präsidenten (siehe Seite 10)
  - b) des Kassiers (siehe Seite 12)
  - c) der Unterstützungskassenkommission
  - d) der RevisionsstelleDecharge-Erteilung
6. Festsetzung des Mitgliederbeitrages und der Sitzungsgelder
7. Wahlen
  - a) der Rechnungsrevisoren
  - b) der Mitglieder der Unterstützungskassenkommission
8. SBDV – wie weiter?
  - a) Bericht (siehe Seite 16) und Rückfragen der Mitglieder
  - b) Antrag des Vorstandes auf Auflösung des SBDV: Diskussion
9. Anträge Vorstandes
  - a) Statutenänderung Artikel 28 und 29 (siehe Seite 17)
  - b) Auflösung des SBDV: Beschluss
  - c) Liquidation und Verwendung des Vereinsvermögens: Beschluss
10. Anträge der Mitglieder  
Anträge von Mitgliedern an die Generalversammlung müssen dem Vorstand schriftlich eingereicht werden.
11. Allgemeine Umfrage und Diverses

# Programm

der Generalversammlung vom Samstag, 7. Mai 2011

---

ab 9:45 Uhr **Kaffee und Gipfeli**

10:15 Uhr **Generalversammlung 2011**

13:30 Uhr **Mittagessen**

Restaurant Pulcino, Niederdorfstrasse 7, 8001 Zürich

Zum Mittagessen sind die Mitglieder auf Kosten des Verbandes eingeladen.

## **Anmeldungen zu Generalversammlung und Mittagessen**

Bis spätestens bis Mittwoch, 4. Mai an Daniel Schmid:

Büro: 044 258 92 72

Fax: 044 258 91 41

Mail: sekretariat@sbdv.ch

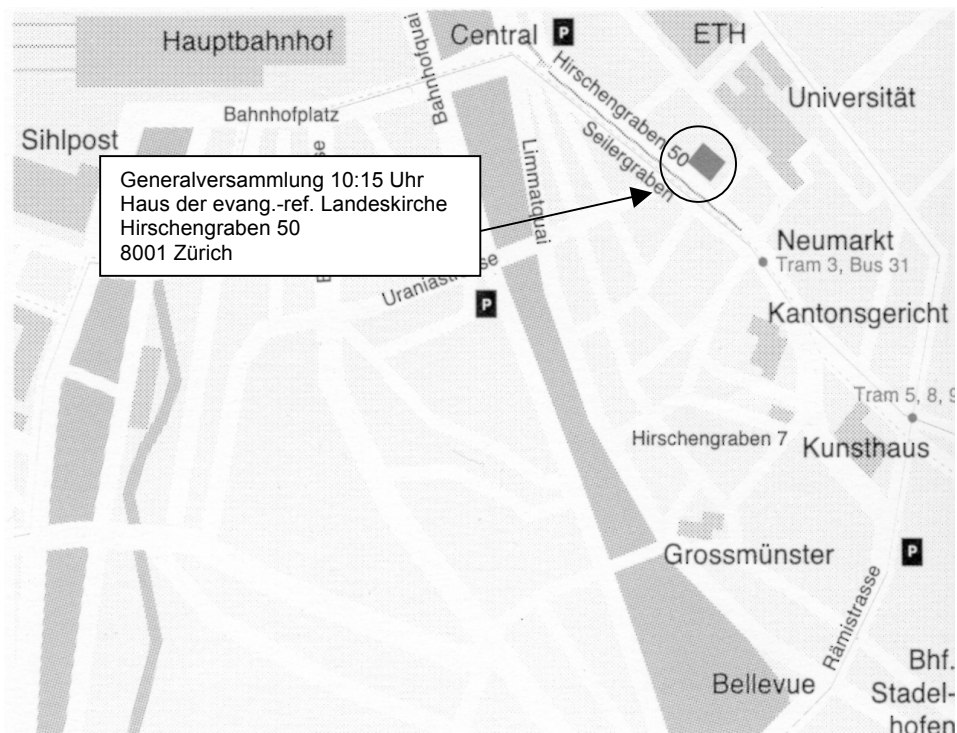
Die Mitglieder des Vorstandes freuen sich über eine rege Teilnahme von Kolleginnen und Kollegen!

---

# Tagungsort

Haus der evang.-ref. Landeskirche, Hirschengraben 50, 8001 Zürich

---



Der Tagungsort kann erreicht werden:

zu Fuss

Bahnhof – Brücke über Limmat zu Central – grosse Treppe unter «Polybähnli» durch – Hirschengraben Richtung Haltestelle «Neumarkt» (ca. 10 Minuten).

per Tram

Tram Nr. 3 ab Hauptbahnhof – Haltestelle «Neumarkt» – zu Fuss ab «Neumarkt» Richtung Bahnhof

Auskunft

Daniel Schmid 079 330 56 79

# Protokoll

der 73. Generalversammlung vom Samstag, 6. März 2010 in Zürich

---

Anlässlich der Generalversammlung verpflichtete der Vorstand Frau Johanna Gutzwiller für einen Workshop. Das Thema: Der Körper – mein Instrument. Anhand diverser Übungen wurde das Bewusstsein des ganzen Körpers aktiviert. Anschliessend wurde zum gemeinsamen Mittagessen in die Pizzeria Incrocio eingeladen.

## 1. Appell

Um 14.00 Uhr begrüsst der Präsident Daniel Schmid die anwesenden Mitglieder des SBDV zur Generalversammlung. Es wird keine Änderung der Traktandenliste gewünscht.

Die Präsenzliste wird abgegeben. Entschuldigt haben sich 49 Mitglieder. Anwesend sind 11 stimmberechtigte Mitglieder. Das absolute Mehr liegt bei 6.

## 2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Willy Kenz vorgeschlagen und bestätigt.

## 3. Protokoll der 72. Generalversammlung 2009

Das Protokoll der Generalversammlung vom 7. März 2009, veröffentlicht im Bulletin 2010/1, wird genehmigt und der Verfasserin mit Applaus verdankt.

## 4. Mutationen und Mitteilungen

Die Mitgliederliste wird im Moment bereinigt.

Während dem Vereinsjahr 2009 sind aus dem Verband ausgetreten:

Rolf Bolli, Kesswil / Frank Rodriguez, Genève / Joseph Scheidegger, Wolhusen / Marcel Schöni, Hedingen / Gabriel Schwyter, Lachen / Daniel-Pierre Zwick, Oberhofen b. Kreuzlingen / Bruno Felix Saladin, Stäfa

Der Vorstand hat die traurige Pflicht, folgende Todesfälle bekannt zu geben:

Emil Alig, Zug / Nino Fantozzi, Melide / Herbert Frei, Mellingen / Peter Florian Groll, Heerbrugg.

Bereits traditionsgemäss singen wir zum Gedenken der Verstorbenen einen Choral, begleitet vom Hausherrn Stephan Fuchs.

## 5. Berichte

### a) Bericht des Präsidenten

Der Jahresbericht von Daniel Schmid ist im Bulletin 2010/1 abgedruckt. Ergänzend bringt er nochmals seine Vision für die Gründung eines „Schweiz. Dirigentinnen- und Dirigenten-Verbandes“ zur Sprache. Weiteres folgt später in diesem

Protokoll. Der Vize-Präsident Stephan Fuchs lässt über den Jahresbericht abstimmen. Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen. Ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit im letzten Jahr geht an den Präsidenten Daniel Schmid.

#### **b) Bericht des Kassiers**

Der Kassier Marcel Blanchard entschuldigt sich nochmals für die vielen Beitragsrechnungen in der letzten Zeit. Er kommentiert die Jahresrechnung 2009, abgedruckt im Bulletin 2010/1. Diese schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 393.51 ab.

Marcel Blanchard informiert die Anwesenden, dass ab 2010 keine SIG-Gelder mehr an die Verbände ausbezahlt werden und somit ca. Fr. 2'500.00 in der Verbandskasse fehlen werden.

Nachtrag zur SIG-Zahlung: Mit dem neuen Urheberrechtsgesetz wurde geregelt, dass die Überspielrechte den Interpreten direkt zugewiesen werden. Daher entfallen die Ausschüttungen an die Verbände.

#### **c) Bericht der Unterstützungskassenkommission**

Der Kassier verliest den Bericht. Es wurden keine Gesuche eingereicht. Der Saldo der Unterstützungskasse beträgt per 31.12.2009 Fr. 84'178.10.

#### **d) Bericht der Revisionsstelle**

Am 13. Februar wurde die Prüfung von den zwei Rechnungsrevisoren Simon Reich und Samuel Ruh vorgenommen. Da die beiden Personen nicht anwesend sind, wird der Revisorenbericht von Marcel Blanchard vorgelesen.

In einer Abstimmung wird die Jahresrechnung angenommen und gleichzeitig dem Vorstand Décharge erteilt. Der Präsident Daniel Schmid dankt fürs Vertrauen.

### **6. Festsetzung des Mitgliederbeitrages und der Sitzungsgelder**

Wie bereits erwähnt, erhalten wir ab nächstem Jahr von der SIG keine Beiträge mehr, was bedeutet, dass die Reduktion des Mitgliederbeitrages entfällt. Der Vorstand stimmt über folgende Mitgliederbeiträge ab:

Fr. 100.00 für Aktivmitglieder (wie bisher, ohne Abzug!)

Fr. 60.00 für Studierende (wie bisher, ohne Abzug!)

Die Mitgliederbeiträge werden so von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

Die Sitzungsgelder werden wie folgt belassen:

halbtägige Sitzung Fr. 100.00, ganztägige Sitzung Fr. 100.00 inklusive Mittagessen

Honorar Protokoll Vorstandssitzung Fr. 90.00, Honorar Protokoll GV Fr. 180.00

Honorar Präsident, Sekretariat und Kassier je Fr. 1'100.00 pro Jahr.

## **7. Wahlen**

Der gesamte Vorstand stellt sich wiederum für eine weitere Amtsperiode von 2010 – 2012 zur Verfügung.

### **a) Wahl des Vorstandes (2010 – 2012)**

Der Vorstand (exkl. Präsident), bestehend aus Stephan Fuchs, Marcel Blanchard, Toni Oliver Rosenberger und Daniela Schümperli, wird in globo einstimmig wieder gewählt. Dieser konstituiert sich selber. Der Vize-Präsident Stephan Fuchs übernimmt die Wahl des Präsidenten. Auch Daniel Schmid wird einstimmig in seinem Amt bestätigt.

### **b) Wahl der Rechnungsrevisoren (2010 – 2012)**

Bei den Rechnungsrevisoren liegen ebenfalls keine Rücktritte vor. Es sind dies Samuel Ruh und Simon Reich als Rechnungsrevisoren sowie Franz Honegger als Ersatz-Revisor. Die drei Herren werden in ihrem Amt für weitere 3 Jahre (2010 – 2012) einstimmig wieder gewählt.

### **c) Wahl der Unterstützungskassenkommission**

Die Unterstützungskassenkommission besteht aus dem Kassier Marcel Blanchard und zwei weiteren Mitgliedern des SBDV. Aus gesundheitlichen Gründen möchte François Borer gerne von seinem Amt zurücktreten. Bis jetzt konnte noch kein Nachfolger gefunden werden. Nach einem Aufruf an die GV stellt sich Bernhard Baumann als Ersatz für den Ausscheidenden zur Verfügung. Herzlichen Dank an dieser Stelle. Weiter verbleibt Guido Züger als drittes Mitglied in dieser Kommission. In einer Abstimmung werden alle drei Personen einstimmig in die Unterstützungskassenkommission gewählt.

## **8. Anträge**

### **a) des Vorstandes**

Um seinen Mitgliedern etwas zu bieten, hat der Vorstand das SBDV-Forum sowie die Solistenaudition ins Leben gerufen. Um diese finanzieren zu können, stellt der Vorstand den Antrag, einen einmaligen Übertrag von Fr. 20'000.00 aus der Unterstützungskasse in die Verbandskasse zu tätigen. Aufgrund der finanziellen Situation der Verbandskasse unterstützt die Unterstützungskassenkommission diesen Antrag (gemäss Statuten Art. 1c). Diesem Antrag wird zugestimmt.

### **b) der Mitglieder**

Vonseiten der Mitglieder liegen keine Anträge vor.

## **9. Allgemeine Umfrage und Diverses**

### **a) Generalversammlung 2011**

Die nächste Generalversammlung findet am Samstag, 12. März 2011 statt. Man möchte diesen Anlass wieder mit einem Workshop verbinden. Themen und

Inputs für dessen Inhalt bitte per Mail ans Sekretariat weiterleiten. Vorschlag Willy Kenz: Körpersprache, Referent: Urs Zeiser, Basel.

## **b) SBDV-Forum**

Das neu ins Leben gerufene SBDV-Forum dient als Plattform zum Austausch unter Kollegen. 3 – 4 Referenten aus den verschiedenen Sparten Chorwesen, Orchester und Blasorchester erzählen aus ihrer Arbeit oder stellen Werke vor.

Die nächsten Foren sind wie folgt festgelegt:

Donnerstag, 17. Juni 2010: in Bern in Zusammenarbeit mit Johannes Günther

Montag, 6. September 2010: voraussichtlich in Weinfelden TG

Mittwoch, 10. November 2010: in Luzern in Zusammenarbeit mit Stefan Albrecht und der Hochschule Luzern

Die Veranstaltungen dauern von 10.15 – 12.00 Uhr. Bei einem fakultativen Mittagessen können sich dann die Teilnehmer noch weiter austauschen.

## **c) Solistenaudition**

Der Vorstand hat für 2010 zwei Solistenauditionen geplant:

Samstag, 24. April: 09.15 Uhr in Zürich

Samstag, 25. September: 09.15 in Aarau

Momentan haben sich fast ausschliesslich Sänger/innen dafür interessiert. Die Solistenaudition ist aber auch für Instrumental-Solisten offen. Die Mitglieder des SBDV werden gebeten, mögliche Solisten darauf aufmerksam zu machen und zu animieren, sich zu melden. Die Daten werden auf der Homepage publiziert.

## **d) Umfrage Fusion der verschiedenen Dirigentenverbände**

Im Moment existieren verschiedene Dirigentenverbände. Wäre es sinnvoll, diese zu einem einzigen Dirigentenverband zu fusionieren, der für alle offen wäre? Die Diskussionsrunde wird eröffnet:

### 1. Allgemeines

- Dachverband unterteilt in verschiedene Fachschaften
- Der Stellenwert der professionellen Dirigenten sollte weiterhin gewährleistet sein.
- Was bieten die verschiedenen Verbände im Moment?
- Was wird durch die Verbände abgedeckt?
- Was sind die Erwartungen an einen Dirigentenverband?

### 2. in Bezug auf den SBDV (professioneller Verband)

- politischer Aspekt
- eine Art Gewerkschaft
- Die Position des SBDV stärken?
- Was bietet der SBDV?
- Was sind die Beweggründe, dem SBDV beizutreten?
- Was können wir mit unserem Verband bewirken?



Votum Bernhard Baumann:

Junge Dirigentinnen und Dirigenten, die gerade ihr Dirigentenstudium absolviert haben, mit einem Jahr Freimitgliedschaft dazu bewegen, dem SBDV beizutreten.

Der Präsident Daniel Schmid dankt den Anwesenden für die angeregte Diskussion und dankt der Kirchgemeinde Paulus für das Gastrecht. Um 15.25 Uhr kann er die Generalversammlung schliessen.

Sulgen, 27. März 2010

Die Protokollführerin :  
Daniela Schümperli

# Jahresbericht 2010 des Präsidenten

zu Handen der 74. Generalversammlung vom Samstag, 7. Mai 2011

---

Zum siebten Mal darf ich der Generalversammlung des SBDV den Jahresbericht vorlegen, indem ich auf das vergangene Vereinsjahr 2010 zurückblicke.

Der Vorstand hat fünf Sitzungen abgehalten. Er setzte sich für das Vereinsjahr 2010 zum Ziel, einerseits attraktive Veranstaltungen für seine Mitglieder zu organisieren, andererseits Visionen für die Zukunft des SBDV zu entwickeln.

Das *SBDV-Forum am 6. September 2010* wurde von unserem Vorstandsmitglied Daniela Schümperli in Weinfeldern organisiert:

- Katja Eugster (Berneck) stellte die Zusammenarbeit der Musikschule am Alten Rhein mit den umliegenden Musikvereinen vor.
- Michael Schläpfer (St. Gallen) zeigte auf, wie er sein nächstes grosses Weihnachtsprojekt «Christmas Festival» mit Chor und Orchester konzipiert und umsetzt.
- Verbandsmitglied Bernhard Sieber (Oberutzwil) vermittelte Einblicke in einige seiner Kompositionen: Für Liebhaberensembles eignen sich das Konzert für Englischhorn und Streicher sowie das Magnificat für Frauenchor, Streicher und Orgel.

Beim *SBDV-Forum* zeigte sich leider, dass der Aufwand für die Organisation und die sorgfältige Vorbereitung von Referaten in krassem Missverhältnis zur Teilnehmerzahl steht. Es ist dem Vorstand trotz grossem Werbeaufwand nicht gelungen, das *SBDV-Forum* zu einer Plattform der Begegnung von Dirigentinnen und Dirigenten zu entwickeln. Als Konsequenz wurden die Veranstaltungen in Bern und Luzern abgesagt.

Erfreulich hingegen ist, dass die *SBDV-Solistenauditionen* am 24. April in Zürich und am 25. September 2010 in Aarau sowohl bei Vokal- als auch Instrumental-Solistinnen und -Solisten auf grosses Interesse stiessen. An beiden Terminen konnten nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden.

Zu beiden SBDV-Solistenauditionen wurden Dirigentinnen und Dirigenten sowie Vorstände von Chören und Orchestern eingeladen. Das Echo bei Mitgliedern des SBDV und den weiter angeschriebenen Personen war ernüchternd: In Zürich nahmen 3 SBDV-Mitglieder und 3 Musikkommissionsmitglieder eines Chores, in Aarau 4 SBDV-Mitglieder teil.

Die Zuhörenden waren sich einig: Das Niveau der Vorträge war durchwegs hoch und die Audition ermöglichte, Talente zu entdecken.

Das Resultat unserer Bemühungen ist ernüchternd: Die *SBDV-Solistenauditionen* scheinen bei Solisten beliebt, jedoch bei Dirigentinnen und Dirigenten auf kein Bedürfnis zu stossen.

*SBDV – wie weiter?* Vor dem Hintergrund geringer Resonanz der Workshops im Zusammenhang mit den Generalversammlungen und den wenig ermutigenden Erfahrungen mit den Angeboten *SBDV-Forum* und *-Solistenaudition* beschäftigte diese Frage den Vorstand. Mit professioneller Unterstützung von Daniela Bretscher (Büro Bretscher und Partner) fand im Januar 2011 ein vorstandsinterner Workshop statt. Das Resultat war, dass nur eine Mitgliederbefragung die Zukunft des SBDV aufzeigen kann.

Daniela Bretscher wurde mit der Ausarbeitung eines Fragebogens sowie mit der Auswertung der Antworten beauftragt. Die Zusammenfassung der Auswertung ist auf Seite 16 publiziert, die detaillierte Auswertung steht auf [www.sbdv.ch](http://www.sbdv.ch) zum Download bereit.

Ende März 2011 musste der Vorstand nach der Präsentation und eingehender Diskussion der Auswertung feststellen: Die ursprünglichen Aufgaben des SBDV – Kompetenznachweis für Berufsdirigenten und –dirigentinnen mit dem Label «Musikdirektor SBDV», gewerkschaftliche Anliegen sowie die Ermöglichung von Sozialversicherung über den Verband und dessen Unterstützungskasse – sind im Laufe der Zeit obsolet geworden. Neue Angebote und die Erneuerung der Website wollten den SBDV aktivieren und attraktiver machen. Eine (interne) Neuausrichtung des Verbandes fand statt, die Angebote wurden aber nur von einzelnen Mitgliedern in Anspruch genommen. Aus der Mitgliederbefragung gehen keine konkreten Vorschläge für eine Neuorientierung hervor und von Seiten der Mitglieder kann auf keine Unterstützung für eine solche gezählt werden.

Vor dem Hintergrund dieser Fakten sieht der Vorstand keine Zukunft für den SBDV. Deshalb beantragt er der Mitgliederversammlung, den SBDV aufzulösen.

*Ist der SBDV gescheitert?* Der SBDV leistete in früheren Jahren einen wesentlichen Beitrag für die Qualität des Dirigenten-Berufes in einer Zeit, in der ein professionelles Dirigierstudium in der Schweiz nicht möglich war. Dass die schweizerischen Musikhochschulen heute Ausbildungsgänge auf hohem Niveau anbieten, eröffnet positive Perspektiven. Ebenso erfreulich ist, dass Berufsdirigentinnen und -dirigenten heute mehrheitlich gute Anstellungsbedingungen mit zeitgemässer Sozialversicherung vorfinden. Der SBDV ist also nicht gescheitert, sondern das Umfeld hat sich zu Gunsten unserer Berufsgruppe so positiv entwickelt, dass es unseren Verband nicht mehr braucht.

Meiner Kollegin und meinen Kollegen des Vorstandes danke ich ganz herzlich für die intensiven Gespräche sowie die freundschaftliche und konstruktive Zusammenarbeit während des vergangenen Jahres. Einen besonderen Dank möchte ich Daniela Bretscher aussprechen, die den Vorstand als aussenstehende Expertin zielorientiert und kompetent in den schwierigen Fragestellungen begleitet hat.

*Daniel Schmid, im April 2011*

# Jahresrechnung 2010

zu Händen der 74. Generalversammlung vom Samstag, 7. Mai 2011

---

## Bilanz 2010

	31.12.09	31.12.10
<b>AKTIVEN</b>		
<b>Flüssige Mittel</b>		
Kasse	0.00	0.00
Postkonto	21'292.15	16'463.59
E-Deposito	0.00	64'318.35
CS Sparkonto	18'132.66	4'541.62
CS Fonds	46'259.00	0.00
<b>Debitoren</b>		
Debitoren	1'100.00	1'100.00
Delkredere	1'300.00	1'300.00
Verrechnungssteuer	36.16	75.50
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>88'119.97</b>	<b>85'699.06</b>
<b>PASSIVEN</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Verbandskasse	3'941.87	21'380.71
Unterstützungskasse	84'178.10	64'318.35
<b>Fremdkapital</b>		
Kreditoren	0.00	0.00
Transitorische Passiven	0.00	0.00
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>88'119.97</b>	<b>85'699.06</b>

## Erfolgsrechnung 2010

	31.12.09	31.12.10
<b>ERTRAG</b>		
Mitgliederbeiträge	5'760.00	6'000.00
SIG-Gelder	2'484.00	0.00
Bruttozinsen	103.27	324.21
Teilnehmerbeiträge (Auditionen/Forum)		2'000.00
Diverse Einnahmen		0.24
Spenden	597.00	190.00
Wertsteigerung Fonds CS	293.00	103.55
<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>9'237.27</b>	<b>8'618.00</b>
<b>AUFWAND</b>		
Vorstand/Honorare	3'300.00	3'300.00
Sitzungen	1'200.00	1'764.80
Protokollführung	360.00	540.00
Ausgaben GV	1'072.80	566.50
Honorare, Personalentschädigungen	800.00	1'900.00
Nebenkosten: Raummiete		555.25
Gebühren, Telefon, Porti	246.15	233.96
Kommunikation (Homepage)	17.00	17.00
Büromaterial	264.70	0.00
Beitrag SMR	275.00	275.00
Ehrengaben		38.40
Diverse Auslagen		308.00
Diverse Abschreibungen	8.11	0.00
Debitorenverluste	1'300.00	1'540.00
<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>8'843.76</b>	<b>11'038.91</b>
<b>RESULTAT ORDENTLICHE RECHNUNG 2010</b>		<b>- 2'420.91</b>

### Erläuterungen zur Jahresrechnung 2010 des SBDV

#### Debitoren

2010 gelang es, viele ausstehende Mitgliederbeiträge von vergangenen Jahren einzufordern. Fast alle Debitoren wurden einbezahlt; einzig noch 3 Mitgliederbeiträge des Jahres 2010 sind offen.

## **Delkredere**

Wie letztes Jahr angekündigt, wurden 2010 die ausstehenden Mitgliederbeiträge aus den Jahren 2006-2008 von inzwischen ausgetretenen Mitgliedern endgültig abgeschrieben und somit die Bilanz bereinigt.

Gemäss GV-Beschluss vom 6. März 2010 wurde der Unterstützungskasse CHF 20'000 entnommen und der Verbandskasse zur Organisation der Auditionen, Foren etc. gutgeschrieben.

Ebenso wurde der CS-Fond aufgelöst und dafür ein Depositokonto bei der Postfinance eröffnet, welches die Gelder der Unterstützungskasse beinhaltet.

Der Zinsgewinn des Depositokontos wurde auch der Unterstützungskasse gutgeschrieben. Der Verlust aus der ordentlichen Rechnung 2010 von CHF 2'420.91 wurde der Verbandskasse belastet.

## **Sitzungen und Reisespesen**

Da 2010 eine Sitzung mehr stattfand, sind diese Ausgaben leicht höher. Die «ungerade» Zahl resultiert daher, dass für drei Referenten des SBDV-Forums Fahrspesen zurückvergütet wurden.

## **Honorare Personalentschädigungen**

Honorar J. Gutzwiller für den Workshop anlässlich der GV 2010 sowie die Korrepetitionshonorare für die Auditionen.

## **Nebenkosten Raummiete**

Dazu beigetragen haben die Saalmieten für das SBDV-Forum in Weinfelden und die Audition in Aarau.

Da nicht alle geplanten Veranstaltungen stattfanden, war der Gesamtaufwand 2010 kleiner als budgetiert.

## **Diverse Auslagen**

Hierzu fallen die Gipfeli-Ausgaben für die SBDV-Foren, eine Flügelmiete sowie die Annullationsgebühren für einen nicht benutzten Saal wegen abgesagtem Forum.

## **Abschreibungen Debitorenverluste**

In den vergangenen Jahren wurden ausstehende Mitgliederbeiträge immer als Debitoren weitergeführt. 2009 wurden erstmals die ausstehenden Beiträge gemahnt und eingefordert. Einige Zahlungen sind daraufhin eingetroffen. Es gibt aber auch einige Mitglieder, die offenbar vor einiger Zeit ihren Austritt aus dem Verband kundtaten, dieser aber nicht angekommen oder registriert wurde. Um eine saubere Rechnung zu erhalten, wurden ausstehende Mitgliederbeiträge von offenbar ausgetretenen ehemaligen Mitgliedern storniert bzw. abgeschrieben. 2010 erfolgte nun die endgültige Bereinigung. Somit sind die "Altlasten" abgetragen und die Rechnung sauber.

# Mutationen im Jahr 2010

---

## Todesfälle

Der Vorstand hat die traurige Pflicht, Ihnen folgenden Todesfall während des Vereinsjahres 2010 bekannt zu geben:

**François Borer**

Basel  
verstorben im 82. Lebensjahr

Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren und entbieten den Hinterbliebenen unser tiefes Mitgefühl.

---

## Austritte

Während dem Vereinsjahr 2010 sind aus dem Verband ausgetreten:

**Peter Kennel**

Schneckenbühlstrasse 11, 3653 Oberhofen  
Thunersee

**Markus Zemp**

Zopfmättli, Postfach 256, 6170 Schüpfheim

---

## Eintritte

**Esther Lenherr**

Etzelstrasse 51, 8820 Wädenswil

**Nancy Moana Labbate**

Libellenstrasse 9, 6004 Luzern

**Sacha Rüegg**

Bienenstrasse 13, 8004 Zürich

# Mitgliederbefragung 2011

Zusammenfassung von Daniela Bretscher

---

Von den 94 Befragten haben 20 (19%) den Fragebogen fristgerecht retourniert. 6 (5.6%) Mitglieder haben sich per Brief/Mail gemeldet, ohne den Fragebogen auszufüllen. Die Fragen wurden im Durchschnitt von 13% der Mitglieder beantwortet.

Aus den Fragen nach den Angeboten resultiert nur für ein Angebot (Workshop/Weiterbildung) eine (theoretische) Nachfrage von mehr als 15 Personen, die allerdings in deutlichem Widerspruch steht zur tatsächlichen Nutzung. Die unterschiedliche Gewichtung der Angebote je nach dem, ob nach der Wichtigkeit für den SBDV, für einen selber oder für BerufskollegInnen gefragt wurde, ist ein klarer Hinweis darauf, dass die Befragten sich nicht mit dem Verband und auch nicht mit ihren BerufskollegInnen identifizieren. Verschiedene Angebote werden als wichtig erachtet, aber von den Befragten nicht genutzt. Dass die Befragten kein Angebot vermissen ist ein deutliches Zeichen dafür, dass für weitere Angebote kein Bedarf vorhanden ist.

Gefragt danach, für wen der SBDV tätig sein soll, ergibt sich folgendes Bild: Nur die BerufskollegInnen Blasorchester, Chor und Orchester erhalten eindeutige Zustimmung, Studierende hingegen werden nur noch schwach bewertet und gar zwei der Befragten sind der Meinung, dass der SBDV nicht für seine Mitglieder tätig sein sollte. Knapp die Hälfte der Befragten ist auch der Meinung, der Verband sollte nicht für SolistInnen tätig sein.

Die Fragen nach der Zufriedenheit ergeben erwartungsgemäss ein anderes Bild, je nach dem, ob im Multiple-Choice-Verfahren gefragt wird oder ob die Befragten frei antworten können. Im Multiple-Choice-Verfahren wurde die Zufriedenheit als gut bis sehr gut (8 ‚zufrieden‘, 5 ‚sehr zufrieden‘) eingestuft. Die Frage nach den Angeboten erhielt Punkte Zufriedenheit ein ‚neutral‘, was im Einklang dazu steht dass die Angebote nur vereinzelt genutzt werden. Nur 6 Befragte haben Angaben darüber gemacht, warum sie nicht zufrieden sind; die hier genannten Gründe sind sehr individuell. Die Antworten nach möglichen Verbesserungen lassen keine Rückschlüsse über mögliche Änderungen der Angebote zu. Auch hier zeigt sich eine hohe Zufriedenheit mit Angeboten und Anlässen, die nicht in Anspruch genommen werden.

Gefragt nach einer möglichen Neuausrichtung, nach einer Fusion oder nach der Auflösung des Verbandes ergab sich, dass praktisch gleich viele Mitglieder für eine Neuausrichtung wie dagegen sind. Eine Mehrheit fand sich für den Vorschlag Fusion mit einem anderen Verband. 12 der Befragten sind dagegen, dass der Verband aufgelöst wird, aber in der Mehrheit will sich niemand für ein Weiterbestehen engagieren.



# Anträge des Vorstandes

zu Händen der 74. Generalversammlung vom Samstag, 7. Mai 2011

---

## Statutenänderungen

Der Vorstand beantragt folgende Änderungen der Statuten:

### Art. 28 (alt)

Die Auflösung des Vereins kann mit  $\frac{3}{4}$  Mehrheit nur an einer Mitgliederversammlung beschlossen werden, an welcher mindestens die Hälfte der Aktivmitglieder anwesend sind.

neu:

Die Auflösung des Vereins kann mit  $\frac{3}{4}$  Mehrheit der Anwesenden nur an einer Mitgliederversammlung beschlossen werden.

### Art. 29 (alt)

Dem Vorstand kommt das Mandat der Liquidation zu. Das nach Abschluss der Liquidation noch vorhandene Vereinsvermögen verbleibt 10 Jahre in treuhänderischer Verwaltung. Konstituiert sich innerhalb dieses Zeitraums nicht ein anderer Verein mit gleichen oder ähnlichen Zielen, so fällt das Vermögen an die Unterstützungskasse eines anderen schweizerischen Musikerfachverbandes. Die Mitgliederversammlung bezeichnet Treuhänder und Unterstützungskasse.

neu:

Dem Vorstand kommt das Mandat der Liquidation zu. Die Mitgliederversammlung entscheidet auf Antrag des Vorstandes über die Verwendung des nach der Liquidation verbleibenden Vereinsvermögens.

## Verwendung des Vereinsvermögens

Beschliesst die Mitgliederversammlung die Auflösung des SBSV, beantragt der Vorstand, das verbleibende Vereinsvermögen so zu verwenden, dass es der Aus- und Weiterbildung von jungen Dirigentinnen und Dirigenten zu Gute kommt. Der Vorstand wird der Mitgliederversammlung zwei Institutionen mit entsprechendem Profil zur Auswahl vorschlagen.

# Adressen des SBDV

---

**Präsidium / Sekretariat**  
Bulletin / Internet

Kantor Daniel Schmid  
Evang.-ref. Landeskirche des Kantons Zürich  
Fachstelle Gottesdienst und Musik  
Hirschengraben 50  
8001 Zürich

Büro 044 258 92 72  
Fax 044 258 91 41  
Mobil 079 330 56 79  
Email sekretariat@sbdv.ch

---

**Kassier**  
Unterstützungskasse

Marcel Blanchard  
Schönbüelstrasse 39  
8330 Pfäffikon

Privat 044 777 39 39

---

**Rechtsberatung**

Rolf Weber  
Advokaturbüro Stünzi & Weber  
Postfach  
8810 Horgen

Büro 044 725 66 66  
Fax 044 725 67 30

---

**Homepage**

[www.sbdv.ch](http://www.sbdv.ch)